

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Personalrat

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
II/154/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Personalrates

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Personalrates i. H. v. 1061,59 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 318,48 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i. H. v. 318,48 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 16799,16 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Personalrates beträgt	1061,59
	(2014: - 660,03 EUR, 2013: 1034,47 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1.Quartal	XX,XX
	für das 2.Quartal	XX,XX
	für das 3.Quartal	XX,XX
	für das 4.Quartal	XX,XX
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	XX,XX
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	XX,XX
	(2014: XX,XX EUR, 2013: XX,XX EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	

	...		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden:		
	...		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
	2.4.1		XX,XX
	2.4.2		XX,XX
	2.4.3		XX,XX
	2.4.4		XX,XX
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Personalrates in 2015		
	Stand am 01.01.2015		16766,16
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2015)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-XX,XX
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 2. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 3. Quartal		XX,XX
	Gutschrift 4. Quartal		XX,XX
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+XX,XX
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		XX,XX
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Neuwahl aller Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretung (Kosten der Wahl, Einführungsseminare, Konstituierung) und evtl. des Umzugs des Personalrates. Summe kann derzeit nicht beziffert werden.	XX,XX
	2.5.2		XX,XX
	2.5.3		XX,XX
	2.5.4		XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 318,48 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2015)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Personalrates i. H. v. 1061,59 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 318,48 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 i. H. v. 318,48 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Personalrates von 16799,16 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Lender-Cassens
Vorsitzende/r

gez. Hornauer
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang